

# Pressecommuniqué

Neue Kunst aus alten Medizinprodukten / Nitsch unter Besuchern der ART Lounge der Zürcher Kantonalbank Österreich AG

**Ob Malen mit Acryl oder alten Medizinprodukten – Kunst kann auf verschiedene Arten und mit unterschiedlichen Werkzeugen entstehen. Zwei Künstlerinnen mit spannendem Background präsentierten ihre außergewöhnlichen Werke bei der 16. ART Lounge der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Wien. Unter das Publikum mischte sich auch Überraschungsgast Hermann Nitsch.**

**Wien / Salzburg, 23. Mai 2019.** Am Dienstag, 21.5., herrschte reger Ansturm auf den Wiener Standort der Zürcher Kantonalbank Österreich AG. Rund 160 Gäste, darunter Kunden und Mitarbeiter der Privatbank, folgten dem Ruf von Silvia Richter, Direktorin Private Banking Wien und Hermann Wonnebauer, Vorsitzender des Vorstandes der Zürcher Kantonalbank Österreich AG zur jüngsten Vernissage der ART Lounge-Reihe. Die Besucher lauschten den erklärenden Worten der Künstlerinnen und analysierten – gestärkt durch Fingerfood und Getränke – die Kunstwerke. In manchen Fällen war die Analyse besonders schnell abgeschlossen und Bilder wechselten binnen kürzester Zeit den Besitzer.

## Einsatz von Medizinprodukten im Namen der Kunst

Medizinprodukte können Leben retten. Doch auch wenn sie abgelaufen sind und nicht mehr ihren ursprünglichen Zweck erfüllen, können sie sozusagen reanimiert werden, um auf der Leinwand eine neue Wirkung zu entfalten. Das stellte Monika Kus-Picco, Teilnehmerin der diesmaligen ART Lounge, unter Beweis. Die Künstlerin hat im Rahmen ihrer neuen Serie „Internal Affairs“ mit Hilfe von alten Medizinprodukten neue Kunstwerke geschaffen. Kus-Picco hat unter anderem an der Universität für angewandte Kunst und der Kunstakademie Düsseldorf Malerei studiert und absolvierte 2006 ein Seminar beim bedeutenden österreichischen Maler und Aktionskünstler Hermann Nitsch. Dieser überraschte seine frühere Schülerin mit einem Besuch der Vernissage.

## Kunst findet auf verschiedenen Bühnen statt

Elisabeth Schreiberhuber, die zweite ausstellende Künstlerin, hat sich schon in ihrem Job als ausgebildete Kostümbildnerin viel mit Farben und Kreativität beschäftigt. Seit einem Jahrzehnt brilliert sie jedoch auch auf anderer Bühne und widmet sich der freien Malerei. Ihre Motive bringt sie mit verdünnter Acrylfarbe auf Papier oder Leinwand. „Der Pinsel scheint dabei mit viel Schwung, bisweilen fast tänzerisch sanfte Spuren aufs Blatt zu zeichnen“, beschreibt Schreiberhuber ihr Wirken. Inspiration bieten ihr dabei unter anderem ferne Kontinente und die Natur.

## Alles steht und fällt mit Leidenschaft

„Es ist eine Freude zu sehen, wie leidenschaftlich sich die beiden Künstlerinnen ihren Werken widmen. Bei all den Unterschieden in ihren Zugängen und den Wegen, die sie in ihrer Laufbahn zurückgelegt haben, ist das ihr gemeinsamer Nenner, den sie außerdem mit der Zürcher Kantonalbank Österreich AG teilen. Leidenschaft für die eigene Tätigkeit ist auch das, was wir von unseren Mitarbeitern erwarten“, sagte Silvia Richter, Direktorin Private Banking Wien. Hermann Wonnebauer, Vorsitzender des Vorstandes, pflichtete ihr bei: „Wir bauen weder auf automatische Bots, noch auf Roboter, sondern auf leidenschaftliche Menschen aus Fleisch und Blut. Diese können sich in die Kunden einfühlen, ihre Meinung zu Anlagethemen entschieden vertreten und auf diese Weise Überzeugungsarbeit leisten.“

Pressecommuniqué



v.l.n.r.: Silvia Richter, Hermann Wonnebauer, Elisabeth Schreiberhuber, Monika Kus-Picco



Hermann Nitsch, Hermann Wonnebauer

Pressekontakt:

### YIELD PUBLIC RELATIONS

Alexander Jaros, B.A.  
Telefon + 43 676 780 48 28  
a.jaros@yield.at

### Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid  
Telefon +43 662 8048-151  
presse@zkb-oe.at

### **Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG**

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 99 Mitarbeiter (Stand April 2019) beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Geschäftsvolumen von 2,2 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent. Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Eine kürzlich durchgeführte Kundenzufriedenheitsstudie attestiert der Privatbank überdurchschnittlich hohe Werte bei Kundenbindung und Service-Qualität. Knapp 80 Prozent der Kunden fühlen sich mit der Zürcher Kantonalbank Österreich AG stark verbunden oder verbunden. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine fast 150-jährige Geschichte zurück und wurde aktuell zum siebten Mal in Folge als sicherste Universalbank der Welt ausgezeichnet (Quelle: Global Finance Media Inc.). Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

---

Pressekontakt:

**YIELD PUBLIC RELATIONS**

Alexander Jaros, B.A.  
Telefon + 43 676 780 48 28  
a.jaros@yield.at

**Zürcher Kantonalbank Österreich AG**

Petra Schmid  
Telefon +43 662 8048-151  
presse@zkb-oe.at

**Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:**

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Hermann Wonnebauer (Vorsitzender), Christian Nemeth, Michael Walterspiel.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Adrian Kohler (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Ankie Brummans, Johanna Wieser.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.